



Zwischenmitteilung Q3/2010

Q3/2010

Konzernzahlen zum 3. Quartal des Geschäftsjahres 2010 (ungeprüft)

	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2009	Veränderung ¹
Zinsüberschuss (Mio. €)	1,32	0,80	66%
Provisionsüberschuss (Mio. €) ¹	3,01	0,75	303%
Sonstige betriebliche Erträge (Mio. €)	7,43	6,07	22%
Ergebnis vor Steuern (EBT) (Mio. €)	-2,57	-1,78	-
Konzernergebnis (Mio. €)	-1,78	-1,30	-
Ergebnis je Aktie (€)	-0,27	-0,20	-
Mitarbeiter per 30.9. ²	102	104	-1%

	30.9.2010	31.12.2009	Veränderung
Bilanzsumme (Mio. €)	122,02	102,81	19%
Eigenkapitalquote (%)	27,5	34,3	-20%

¹ Die Brokerage-Aktivitäten wurden operativ zum 1. Juli 2009 innerhalb der OnVista Group aufgenommen.

² In Festanstellung: vollzeitäquivalent

Q3/2010

Konzernstruktur

- **Media-Brokerage-Geschäftsmodell**

Die 1998 gegründete OnVista Group ist ein Unternehmen mit einem in Deutschland einzigartigen Geschäftsmodell: Es vereint die Verbreitung und Vermarktung von unabhängigen Finanzmarktinformationen mit dem Produkt- und Dienstleistungsspektrum eines spezialisierten Online-Brokers.

Noch im ersten Halbjahr des Vorjahres waren wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH ausschließlich im Finanzportal-Geschäft tätig, hauptsächlich mit unserer Marke OnVista.

Wie im Geschäftsbericht 2009 ausführlich dargestellt, erwarb die OnVista AG über ihre 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Bank GmbH (ehemals OnVista Financial Services GmbH) zum 30. Juni 2009 die wesentlichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der im Online-Brokerage tätigen deutschen Zweigniederlassung unseres französischen Hauptaktionärs Boursorama S.A.

Neben die erste Säule, das Segment Portal Business, trat somit ab Juli 2009 als neue zweite Säule das Segment Online-Brokerage in Gestalt der OnVista Bank GmbH.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Im folgenden Vergleich ist zu berücksichtigen, dass wir im Segment Online-Brokerage im ersten Halbjahr 2009 noch nicht operativ tätig waren.

Der **Zinsüberschuss** (Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen) betrug im Berichtszeitraum Januar bis September 2010 € 1,32 Mio. (Vj.: € 0,80 Mio.), wobei der Anstieg im Wesentlichen auf die Aufnahme der Brokerage-Aktivitäten ab Mitte 2009 zurückzuführen ist.

Der **Provisionsüberschuss** belief sich auf € 3,01 Mio. (Vj.: € 0,75 Mio.). Diese Entwicklung resultiert ebenfalls aus dem Start des operativen Geschäfts im Segment Online-Brokerage.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** summierten sich auf € 7,43 Mio. In dieser Position finden sich

auch die Werbeerlöse des Segments Portal Business (Vj.: € 6,07 Mio).

Der **Verwaltungsaufwand** setzt sich aus den Positionen Herstellungskosten, Marketing- und Vertriebskosten, allgemeine Verwaltungskosten, Forschungs- und Entwicklungskosten sowie dem überwiegenden Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gemäß dem Umsatzkostenverfahren ausgewiesenen Aufwendungen zusammen. Dieser Sammelposten betrug € 14,27 Mio. (Vj.: € 9,33 Mio.). Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf € 0,05 Mio. und sind gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres unverändert.

Das **Ergebnis vor Steuern** lag im Berichtszeitraum 2010 bei € -2,57 Mio. (Vj.: € -1,78 Mio.). Nach Steuern betrug der **Periodenfehlbetrag** € -1,78 Mio. (Vj.: -1,30 Mio.).

Segmente

Seit der Aufnahme der Marktaktivitäten im Brokerage-Geschäfts am 1. Juli 2009 teilt sich die Geschäftstätigkeit der OnVista Group in die zwei Segmente Portal Business und Online-Brokerage.

Für die Vergleichsinformation aus 2009 wurden die damaligen Segmente Internet Businesses und Corporate Services der fortgeführten Geschäftsbereiche zum neuen Segment Portal Business zusammengefasst. Das Segment Online-Brokerage besteht aus der OnVista Bank GmbH.

Eine Gliederung nach geografischen Gesichtspunkten wird nicht vorgenommen, da die Leistungserbringung überwiegend im Inland erfolgt.

- **Segment Portal Business mit Ergebnisverbesserung**

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Segments Portal Business, die sich im Wesentlichen aus den Umsätzen aus Werbeschaltungen ergeben, konnten im Vergleich zur Vergleichsperiode des Vorjahres (€ 5,87 Mio.) um 4% auf € 6,11 Mio. gesteigert werden. Hierin sind auch Werbeumsätze enthalten, die mit der OnVista Bank getätigt wurden.

Q3/2010

Das Segmentergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich auf € 0,60 Mio. nach € -0,65 Mio. im Vorjahr. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das dritte Quartal 2009 wie berichtet durch Einmaleffekte in Höhe von € 0,96 Mio. belastet wurde.

Nach den im Halbjahresbericht genannten Ereignissen (Erweiterung der Geschäftsführung der OnVista Media GmbH, Einstellung von Tradingbird, Vermarktung von ARIVA.de und Ausbau der Kooperation mit dem Deutschen Anlegerfernsehen) haben sich im dritten Quartal keine weiteren Sonderthemen ergeben.

- **Online-Brokerage mit spürbarer Wachstumsdynamik**

Da das Brokerage-Geschäft erst seit Mitte 2009 zur OnVista Group gehört, sind die Vorjahreszahlen für die ersten neun Monate nicht mit denen der Berichtsperiode vergleichbar. Insofern sind für die zentralen Bilanz- und G&V-Positionen die Zahlen für das dritte Quartal isoliert angegeben.

Der **Zinsüberschuss** der OnVista Bank belief sich auf € 1,07 Mio. nach € 0,32 Mio. im Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal betrug der Zinsüberschuss € 0,38 Mio. (Vj.: € 0,32 Mio.). Der **Provisionsüberschuss** erreichte € 3,01 Mio. (Vj.: € 0,75 Mio.). Bezogen auf das dritte Quartal betrug der Provisionsüberschuss € 1,04 Mio. in 2010 gegenüber € 0,75 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** summierten sich auf € 1,48 Mio. (Vj.: € 0,22 Mio.).

Die **Verwaltungsaufwendungen** betragen € 8,68 Mio. (Vj.: € 2,38 Mio.) und die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** € 0,04 Mio. (Vj.: € 0,01 Mio.).

Das Segmentergebnis vor Steuern (EBT) ist mit € -3,16 Mio. wie erwartet negativ (Vj.: € -1,13 Mio.).

- **Neukundengewinnung und Transaktionszahlen im Aufwind**

Die OnVista Bank konnte im Berichtszeitraum den positiven Trend bei der Neukundengewinnung und bei den Transaktionszahlen fortsetzen. So haben wir in den ersten neun Monaten 2010 mehr als 5.000 neue Kunden gewinnen können. Die

Gesamtzahl der Kunden erhöhte sich damit auf knapp über 27.000.

Die Gesamtzahl der Transaktionen betrug im Berichtszeitraum mehr als 500.000.

- **Positive Kunden- und Medienresonanz für die OnVista Bank**

Im Halbjahresbericht hatten wir bereits über unser gutes Abschneiden bei der Wahl zum „Online-Broker des Jahres“ (Börse Online) informiert. Der erste Platz beim Vergleichstest von Direktbrokern der Anlegerzeitschrift „Euro am Sonntag“ (Ausgabe II-2010) bestätigt die erfolgreiche Repositionierung der OnVista Bank im Wettbewerb.

Nachtragsbericht

- **OnVista AG erwirbt deutsches Geschäft von Nordnet**

Die OnVista Bank GmbH, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der OnVista AG hat von der Nordnet Bank AB, Bromma/Schweden, das deutsche Nordnet-Geschäft zum 1. November 2010 übernommen. Die Nordnet Bank ist in Deutschland auf das Online-Brokerage spezialisiert und führt aktuell rund 10.000 Kunden-Depots in Deutschland.

Die Parteien einigten sich auf einen von der OnVista Bank GmbH zu zahlenden Kaufpreis, der voraussichtlich zwischen EUR 7,0 Mio. und EUR 10,0 Mio. liegen wird. Die genaue Höhe des Kaufpreises wird erst nach dem Vollzug des Vertrags im Verlauf des vierten Quartals 2010 feststehen.

- **Vermarktung von wallstreet:online**

Anfang November gaben wir bekannt, dass die OnVista Media zum 1. Januar 2011 die exklusive Website-Vermarktung von Wallstreet:online übernehmen wird. Wallstreet:online weist monatlich 33 Mio. Seitenaufrufe und 4,4 Mio. Besuche auf und verfügt über ca. 660.000 einzeln identifizierbare Nutzer (Unique User; Zahlenangaben gemäß AGOF II-2010, IVW Oktober 2010).

Q3/2010

Mit der Vermarktungskoooperation entwickelt sich die OnVista Media deutschlandweit zu einem der größten Vermarkter von Finanzportalen. Insgesamt vermarkten wir eine Reichweite in der attraktiven Zielgruppe von finanz- und trading-affinen Personen von rund 2 Mio. Unique Users (gem. AGOF II-2010). Neben dem eigenen Finanzportal OnVista.de sowie der OnVista-Bank.de und ARIVA.de gehören der Sparkassen Broker (s-broker.de), die Börse Stuttgart sowie die Anlagethemen-Portale EMFIS.de für Emerging-Markets-Informationen und ROHSTOFFE-GO.de zu unserem Vermarktungsportfolio.

- **Innovative Erweiterung der Kooperation mit ARIVA.de**

Vor Hintergrund der erfolgreichen Integration der OnVista Bank mit unserem Portal OnVista.de haben wir unsere bestehende Zusammenarbeit mit dem Finanzportal ARIVA.de erweitert: Im Rahmen einer Transaktionspartnerschaft ermöglicht die OnVista Bank den Nutzern von ARIVA.de seit Anfang November den Wertpapierhandel direkt von der Website – mit nur drei Klicks unmittelbar aus den Einzelwertdarstellungen des Finanzportals heraus.

Ausblick

- **Seitwärtsentwicklung im Mediageschäft**

Der gesamtwirtschaftliche Aufschwung spiegelte sich im dritten Quartal 2010 noch nicht in einer spürbaren Erholung im Segment Portal Business wider. Ursächlich hierfür ist die unverändert festzustellende Zurückhaltung von Finanzproduktanbietern bei ihren Werbeausgaben. Insofern müssen wir unsere im Geschäftsbericht 2009 aufgestellte und in der Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2010 sowie in der Hauptversammlung am 29. Juni geäußerte Erwartung verbesserter Rahmenbedingungen im Portalgeschäft anpassen.

Bei unverändertem Geschäftsverlauf gehen wir für das Segment Portal Business aufgrund einer Sonderbelastung im vierten Quartal von einem leicht positiven Ergebnisbeitrag für das Gesamtjahr aus.

Im Segment Online-Brokerage haben sich die Wachstumsprojektionen hinsichtlich der Neukundengewinnung und der Steigerung der Transaktionszahlen bestätigt. Die Integration des deutschen Geschäfts von Nordnet wird diesen positiven Trend im vierten Quartal weiter verstärken. Die Übernahme des deutschen Geschäfts von Nordnet wird das Segment im vierten Quartal 2010 mit einmaligen Rechts- und Beratungsaufwendungen sowie mit sonstigen Projektaufwendungen im niedrigen einstelligen Millionenbereich belasten.

Für das Gesamtjahr gehen wir im Segment Online-Brokerage weiterhin von einem negativen mittleren einstelligen Millionenbetrag aus. Auf der Ebene der OnVista AG rechnen wir insgesamt mit einem negativen Ergebnis im mittleren einstelligen Millionenbereich. Hierin enthalten sind auch Aufwendungen im Zusammenhang mit Nachforderungen des Finanzamtes aus der inzwischen abgeschlossenen Betriebsprüfung der OnVista Group für die Jahre 2004-2007.

Für 2011 erwarten wir nach wie vor aufgrund leicht steigender Kapitalmarktzinsen in Verbindung mit dem Wachstum des Kundenbestandes der OnVista Bank eine deutliche Ergebnisverbesserung im Segment Online-Brokerage. Wir hoffen außerdem, dass sich der aktuell positive Konjunkturtrend verfestigt und damit auch das generelle Umfeld für unser Media-Geschäft günstiger wird. Beide Entwicklungen sollten zu einer nachhaltigen Verbesserung des Konzernergebnisses in 2011 führen.

Q3/2010

OnVista AG

Sophienstr. 3
51149 Köln

Tel: +49(0)2203 9146-0

Fax: +49(0)2203 180 640

eMail: ir@onvista-group.de

Web: www.onvista-group.de

Vorstand

Klaus-Jürgen Baum

Aufsichtsrat

Dr. Joachim Totzke (Vorsitzender)

Ramón Blanco (Stellvertreter)

Volker E.W. Löser

Finanzkalender

Vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2010

Februar 2011